

## Arbeitsmaterialien und Mobiliar

Alle Gegenstände und Materialien, die für die Verrichtung der Arbeit erforderlich sind, sollten ebenfalls nach Kriterien der Barrierefreiheit angeordnet und organisiert sein. Rollstuhlnutzer haben häufig einen verringerten Greifraum.

### Alles im Griff

- Vor Schränken mit Schiebetüren und vor Regalen: freie Fläche von mindestens 90 cm
- Vor Schränken mit Drehflügeltüren: freie Fläche von mindestens 150 cm
- Pläne, Tafeln oder Infowände: aus sitzender Position gut sichtbar und gut erreichbar
- Info- oder Besprechungstresen: lichte Höhe von mindestens 67 cm, sodass sie gut unterfahrbar sind
- Bedienelemente wie Türdrücker: im Greifbereich in einer Höhe von ca. 85 cm angebracht und mit wenig Druck zu bedienen
- Fenster und Verschattungssysteme (z. B. Jalousien): aus sitzender Position erreichbar und bedienbar, Fernbedienung als Alternative
- Horizontale Griffstangen an Türen erleichtern Rollstuhlnutzern das Zuziehen

### Mehr zum barrierefreien Bauen

Barrierefreie Gestaltung von Arbeitsstätten der Verwaltungs-Berufsgenossenschaft (VBC)

→ [rehadat.link/vbg](https://rehadat.link/vbg)

Nullbarriere – Portal zum barrierefreien Planen, Bauen und Wohnen

→ [nullbarriere.de](https://nullbarriere.de)

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V. (BSK) – Themenseite Barrierefreiheit

→ [rehadat.link/bskbarrierefreiheit](https://rehadat.link/bskbarrierefreiheit)

Unfallkasse Nordrhein-Westfalen

→ [rehadat.link/uknrwbarrierefreiheit](https://rehadat.link/uknrwbarrierefreiheit)

